



Streuobstwiese mit altem und jungem Baumbestand im Naturpark Schönbuch

Foto: Isabel Möhrle

Wir pflegen wertvolle Streuobstwiesen!

Was ist das Besondere an Streuobstwiesen?

- Extensiv genutzte Streuobstwiesen mit großkronigen und hochstämmigen Streuobstbäumen, die in großen Abständen stehen, stellen eine ökologisch äußerst wertvolle Landschaft dar.
- Dieser halboffene Lebensraum dient vielen Vögeln als Refugium (z. B. dem Steinkauz, dem Wendehals oder dem Gartenrotschwanz).
- Die blühenden Obstbäume und die zugehörigen blütenreichen Wiesen bieten verschiedenen Wildbienen, Schmetterlingen und Schwebfliegen Nahrung.
- Auch das Totholz von abgestorbenen Bäumen leistet als Lebensraum für Insekten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Was ist bei Streuobstwiesen wichtig?

Streuobstwiesen stellen in Baden-Württemberg einen prägenden Teil der Kulturlandschaft dar. Nirgends gibt es so viele Streuobstwiesen wie hier. Streuobstwiesen bilden die Grundlage für ein vielfältiges Angebot an regionalen Agrarprodukten im Genießerland Baden-Württemberg. Vor allem aber bilden sie Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.

Damit die wertvollen Streuobstbestände erhalten bleiben, sind sie auf die Pflege und extensive Nutzung durch den Menschen angewiesen.

Mehr zum Thema auf mlr-bw.de

Um den Landwirten und Gütesbesitzern Anreize für die Pflege der Streuobstbestände zu schaffen, bietet das Land verschiedene Förderprogramme an, die mit EU-, Bundes- und Landesmitteln finanziert werden.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz